

 <p>Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin / Holger Kupfer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment mit sogenannten Fuggerbildnissen</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: K 7236</p>
--	---

## Beschreibung

Das Fragment zeigt nach rechts gewandt die Büsten eines älteren und eines jungen Mannes im Dreiviertelprofil. Die feinsinnigen Züge des Älteren sind individuell gezeichnet und haben Portraitcharakter. Antlitz und Haartracht des jungen Mannes mit den blonden kurzen Locken hingegen entsprechen einem geläufigen Kopftyp. Beide sind reich gekleidet, tragen Hemden mit goldfadendurchwirktem gekräuseltem Stehkragen und mit Pelz gefütterte Schauben, der Jüngere zudem ein Obergewand aus Brokat. Die waagrecht über die Stirn der beiden Männer verlaufenden Notbleie lassen vermuten, dass die Köpfe ursprünglich in Augenhöhe mehr oder weniger nahe nebeneinander angeordnet waren. Die Richtung ihrer Blicke könnte darauf deuten, dass sie eventuell Teil einer szenischen Darstellung, etwa einer Anbetung der Hl. Drei Könige waren.

Die maltechnische Qualität des Fragments legt die Vermutung nahe, dass es aus der Werkstatt des seinerzeit wohl bekanntesten Augsburger Glasmalers Gumpold Giltlinger hervorgegangen ist. Anhaltspunkte, aus welchem Gebäude die Glasmalereien stammen könnten, gibt es nicht.

CVMA 98770

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas farblos; Silbergelb, Schwarzlot

Maße:

Höhe x Breite: 11,5 x 13 cm

## Ereignisse

Gemalt

wann

wer

Gumpolt (der Ältere) Giltlinger

wo